

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.04.2014	öffentlich - Beschluss	

Einrichtung und Förderung eines Fanprojektes für die jugendlichen Fans der Spielvereinigung Greuther-Fürth auf der Grundlage des „nationalen Konzeptes Sport und Sicherheit,, des Deutschen Fußballbundes (DFB)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Grobkonzept der Kinderarche gGmbH

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Einrichtung eines pädagogischen Fanprojektes ab der Spielzeit 2014/2015.

Die „Kinderarche gGmbH“ übernimmt die Trägerschaft zunächst mit einer Laufzeit vom 01.07.2014 bis zum 30.06.2016. Ziel ist eine dauerhafte Förderung des Fanprojektes, wenn die beschriebenen Förderkonditionen über den genannten Zeitraum hinausreichen. Die Stadt Fürth gewährt der „Kinderarche gGmbH“ einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 45.000 € pro Spielsaison (Juli bis Juni). Im Gegenzug verpflichtet sich die „Kinderarche gGmbH“ zu enger Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (Jugendarbeit) und zur Darlegung der Verwendung der Mittel.

Sachverhalt:

Bedarf

Ref. IV, das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (JgA) sowie Ref. I teilen die Auffassung der Spielvereinigung Greuther-Fürth, dass in Fürth ein konkreter Bedarf für die Einrichtung eines pädagogischen Fanprojektes besteht. - Aktuelle Stichworte: Aufstieg der Spielvereinigung (und Abstieg des 1. FCN?)

In Fürth gibt es eine Fanszene von ca. 200 Jugendlichen, die sich bislang hauptsächlich in den Räumen der „Sportfreunde Ronhof“ treffen und die den „Horridos“, oder anderen Fangruppierungen der sog. „Ultras“ zuzurechnen sind. Dort werden bereits vielfältige Fanaktivitäten eigenständig organisiert. Das reicht von der Einübung sog. Choreografien über Filmabende bis hin zur Organisation der Besuche von Auswärtsspielen. Seitens der Fans besteht ein sehr großes Interesse an dem Aufbau eines „teilselbstverwalteten“ pädagogischen Fanprojektes in dafür geeigneten Räumlichkeiten in der Stadt Fürth.

Das JgA hält das „Nationale Konzept“ des DFB für eine gute fachliche Grundlage zur Entwicklung einer erfolgreichen Fanarbeit in Fürth und sieht in der „Kinderarche gGmbH“ einen geeigneten Träger für dieses Projekt. Auf der Grundlage des „Nationalen Konzeptes“ kann der Projektträger neben der kommunalen Förderung weitere Zuschussmittel beantragen. D. h. auf der Basis der Höhe der kommunalen Förderung kann der Träger seine Projektfinanzierung in gleicher Höhe vom Land aufstocken und zusätzlich von der Deutschen Fußballliga (DFL) den Zuschuss um das Zweifache des kommunalen Anteils erhöhen. Diese Förderung ist als dauerhafte Strukturförderung angelegt, die in Fürth zunächst bis Juni 2016 vertraglich festgeschrieben wird, jedoch auf Verstetigung zielt.

Finanzierung

Das Fanprojekt-Fürth der „Kinderarche gGmbH“ soll zum 1. Juli 2014 starten und dauerhaft fortgeführt werden. Vertraglich will sich die Stadt in Abhängigkeit zu den Laufzeiten der Koförderung (Land/DFL) zunächst bis zum am 30.06.2016 binden. Die Zuwendung der Stadt Fürth soll pro Saison (jeweils Juli bis Juni) 45.000 € betragen und setzt sich aus dem bereits beschlossenen Zuschuss in Höhe von 15.000€ und aus Mittelumschichtungen im Haushalt des JgA zusammen. Die städtischen Mittel fließen nur unter der Voraussetzung der Förderung durch das Land und den DFB.

Bundesweites Selbstverständnis

In den Vereinen der ersten und zweiten Bundesliga gibt es derzeit 47 Fanprojekte mit jeweils unterschiedlichen lokalen inhaltlichen Schwerpunkten. Was Sie verbindet, ist die konstruktive und kritische Begleitung der Fankultur und die Lobbyarbeit für die jugendlichen Fans. Die Arbeit von pädagogischen Fanprojekten zielt u. a. auch darauf ab, gewaltförmigem Verhalten sowie rassistischen oder rechtsextremistischen Einstellungen in der Fanszene zu begegnen bei gleichzeitigem Bemühen, die weiteren gesellschaftlichen Institutionen (Vereine, Polizei, Ordnungsdienste, Medien, Politik usw.) zu einem größeren Verständnis und Engagement für Jugendliche zu bewegen.

Zielgruppen in Fürth

Zielgruppe des Fanprojektes ist die jugendliche Fanszene, die männliche und weibliche Fans im Alter von 12 bis 27 Jahren umfasst. Ein Teil dieser Jugendlichen ist bei den „Horidos“ oder bei „Stradevia 907“ und in weiteren Fangruppierungen (der sogenannten „Ultras“) organisiert. Zur Zielgruppe gehören auch junge Menschen aus dem erweiterten Umfeld der Spielvereinigung.

Zielsetzung in Fürth

Die Fanvertreter(innen) haben bereits konkrete und mit der „Kinderarche gGmbH“ abgestimmte inhaltliche Vorstellungen bezüglich der Umsetzung ihres Fanprojektes. Sie wünschen sich eine Anlaufstelle in der Innenstadt mit Offenem Türbetrieb, pädagogische Unterstützung von Fans in den Fragen der allgemeinen Lebensbewältigung, Bildungsarbeit und Auseinandersetzung mit fanrelevanten Themen wie Gewalt und Politik im Stadion, die Durchführung von jugendkulturellen Veranstaltungen und die Vorbereitung von Choreografien für die Spiele. Diese Vorstellungen stehen im Einklang mit den Zielvorgaben des „Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit“ (NKSS) 2012, die wie folgt lauten:

- Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein der jungen Fans stärken und persönliche Kompetenzen erweitern
- Netzwerkpartnern fachkundige Beratung anbieten
- Durch Berechenbarkeit, klare Regeln, und partnerschaftliche Kommunikation Vertrauen und Verhaltenssicherheit bei den Fans schaffen
- Beteiligung der Fans an den sie betreffenden Entscheidungen

- Entwicklung von gewaltfreien Konfliktlösungen im Kontext Fußball, der Entstehung von Aggression und Gewalt konsequent entgegenwirken
- Schaffung der Akzeptanz von demokratischen und humanitären Prinzipien und Werten, sowie rechtlichen Normen durch die Fans
- Abbau von extremistischen Orientierungen, Vorurteilen und Feindbildern, Engagement gegen jegliche Form der Diskriminierung, insbesondere: Rassismus, Sexismus, Homophobie und Antisemitismus
- Gleichstellung und Gleichberechtigung weiblicher und männlicher Fans
- Schaffen von Rahmenbedingungen für einen gesunden Lebensstil im Kontext Fußball

Aufgrund der zukünftigen Herausforderungen für die Spielvereinigung und ihre Fans, wegen der sehr guten Förderkonditionen und der aktiven und verantwortlichen Beteiligung relevanter Fangruppierungen, schlagen Ref. IV und Ref. I dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vor, den folgenden Beschluss zu fassen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	siehe Sachverhalt	jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:								

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 22.04.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Frau Jutta Küppers	Telefon: (0911) 974-1557
--	-----------------------------

